



SCHUTZ DES NGIRI-DREIECKS

Stand: Februar 2021

Das Projekt erhielt die Wälder im Ngiri Dreieck sowie ihre biologische Vielfalt und förderte ihre Funktion als CO₂-Speicher und bei der Regulierung des Wasserhaushalts. Es unterstützte die Einrichtung des Schutzgebiets „Ngiri Triangle“ und verbesserte das Schutzgebietsmanagement. Hierzu gehörten die Ausarbeitung eines Managementplans, Training für die Parkverwaltung sowie die Bildung von Naturschutzkomitees. In diesen partizipativen Gremien wurde die Land- und Ressourcennutzung optimiert, um zusätzliche Flächenbeanspruchung zu vermeiden. Auf diese Weise wurde auch der Lebensstandard in der Projektregion erhöht.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Projekt abgeschlossen.
- Ausweisung des Naturreservats "Ngiri Triangle" mit 5.400 km² unterstützt
- Inventar der biologischen Vielfalt im Schutzgebiet erstellt
- Lokale Bevölkerung über die Einrichtung des Schutzgebiets informiert und für die Bedeutung sensibilisiert
- Wildhüter fortgebildet
- Verbessertes Saatgut verteilt
- Entwaldungsraten durch Auswertung von Satellitendaten erfasst

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Demokratische Republik Kongo

Durchführungsorganisation:

KfW Entwicklungsbank

Politische Partner:

- Congolese Wildlife Authority (Institut Congolais pour la Conservation de la Nature - ICCN) - DR Congo

Durchführungspartner:

- World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany

BMU-Förderung:

1.096.388 €

Laufzeit:

11/2008 bis 09/2012

Internetauftritt(e):

<http://www.kfw.de>

